

# DAS SINNSCOUT-PROJEKT



Wo gehen wir hin?  
 Wo kommen wir her?  
 Was ist der Sinn?  
 Ist da noch mehr?



Dies ist ein besonderes Projekt, denn die Aufgabe, die ihr lösen müsst, ist nicht einfach. Im Mittelpunkt stehen Fragen und die Suche nach einer Antwort. Ihr selbst habt es lange genug erlebt, dass in der Schule immer wieder Fragen gestellt werden. Nicht immer sind es die Fragen, die euch wichtig sind. Der Lehrer stellt die Fragen und hat die passenden Antworten parat. Fragen und Antworten werden gelernt und bei einer Prüfung abgefragt. Bei diesem Projekt geht es um Fragen, auf die es scheinbar keine Antworten gibt. Selbst Wikipedia oder das gezielte googlen im Internet bringt nur Antwortversuche.



1. Bildet mehrere Gruppen (4-6 Teilnehmer), die sich zunächst mithilfe der Fragezettel auf die Suche nach Fragen machen. Überlegt euch zunächst selbst Fragen, auf die ihr schon immer eine Antwort haben wolltet. Fragt anschließend Menschen auf der Straße, im Freundeskreis oder in der Familie.
2. Die Vielzahl der Fragezettel werden nun in drei Gruppen geordnet:
  - a. Fragen, auf die es bereits Antworten gibt,
  - b. Fragen, deren Beantwortung bald zu erwarten ist,
  - c. Fragen, auf die es bisher noch keine eindeutigen und wissenschaftlich gesicherten Antworten gibt.
3. Bedeutsam für euer Projekt ist die dritte Fragegruppe. Jede Gruppe wählt sich eine Frage aus, der sie auf die Spur gehen möchte. Ihr seid nun alle SINNSCOUTS und eure Aufgabe ist es, zunächst die Frage genauer zu umschreiben. Dann macht ihr euch auf die Suche, indem er im Internet recherchiert, Menschen befragt oder sogar interviewt und in Büchern gezielt sucht.
4. Ordnet das Antwortmaterial und überlegt Möglichkeiten und Methoden der Präsentation der Ergebnisse.
5. In einer Präsentation stellen die einzelnen Gruppen das Ergebnis ihrer Recherche vor.
6. In einem Sinnscout-Buch, einer PowerPoint-Präsentation oder einer Homepage werden die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst.

# DAS SINNSCOUT-PROJEKT